

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 10.09.2014
BV-0098/2014
öffentlich

Amt:	Bürgermeister Barleben
Bearbeiter:	B. Fricke

Datum:	10.09.2014
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel	enthal.
Gemeinderat	25.09.2014							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Klarstellender Beschluss zur Hauptsatzung

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt klarstellend, den Entwurf als Hauptsatzung der Gemeinde Barleben.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. Juli 2014 eine neue Hauptsatzung beschlossen. Dabei führten mehrere Änderungsanträge zu erheblichen Änderungen des vorgelegten Entwurfs der Hauptsatzung.

Gemäß § 9 KVG LSA sind Satzungen durch den Bürgermeister auszufertigen. Im Rahmen der Vorbereitung der Ausfertigung führte der mit Mehrheit bestätigte Antrag, **die Ausschüsse so zu belassen, wie bisher**, zu erheblichen Nachvollziehungsproblemen, die allein durch Auslegung nicht zu beseitigen waren. Dies wird schon dadurch deutlich, dass zwei Auslegungsvarianten erarbeitet werden konnten. Die Varianten sind der Beschlussvorlage als Entwurf I und Entwurf II beigefügt. Der Entwurf I orientiert sich am Aufbau des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs mit den Änderungen, die sich aus dem oben genannten Änderungsbeschluss ergeben. Zu den Ausschüssen gibt es danach drei Paragraphen. Der Entwurf II übernimmt im Wesentlichen den § 5 der alten Hauptsatzung. Dort gab es nur einen Paragraphen zum Thema „Ausschüsse“.

Gemäß § 10 KVG LSA bedarf die Hauptsatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Da die Kommunalaufsicht die Prüfung allein anhand der vorgelegten Unterlagen vornimmt, dürften auch dort die vorgenannten Probleme akut werden.

Es wird aus diesen Gründen vorgeschlagen, einen klarstellenden Beschluss über die Hauptsatzung zu fassen, die der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

Rechtsgrundlage

§§ 9, 10 KVG LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«100 Euro »
-------------------------------	-------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung		4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil zogene	Objektbe- zogene Einnahmen	
		(i.d.R.= Kreditbedarf)	(Zuschüsse/ Beiträge)	
€	€	€	€	€

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlagen

- Hauptsatzung Entwurf I,
- Hauptsatzung Entwurf II